

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 114 (1988)

Heft: 9

Illustration: Die Einnahmen aus den Treibstoffzöllen gehören dem Strassenbau, denn...

Autor: Furrer, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

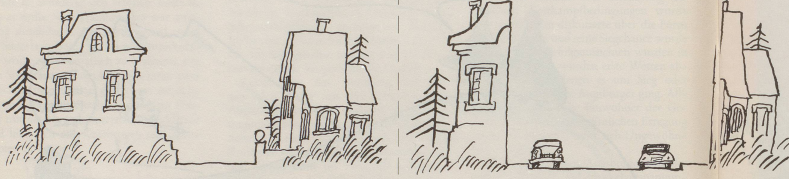
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

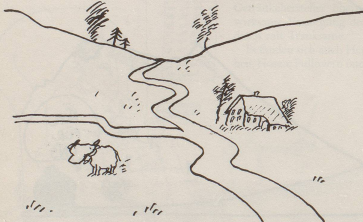
Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

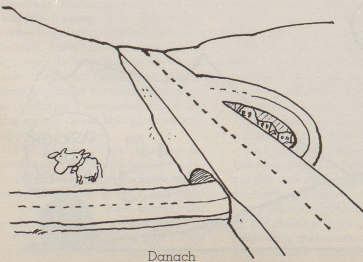
... noch immer gibt es Quartierstrassen auf denen sich zwei Lastwagen nicht kreuzen können. Und die zudem noch ohne Trottoir sind.



... noch immer gibt es landwirtschaftliche Betriebe die strassenbaulich schlecht erschlossen sind.



Vor der Erschliessung

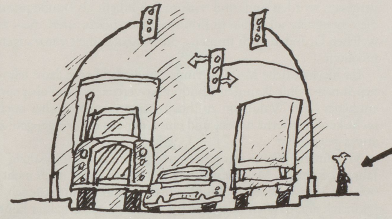


Danach

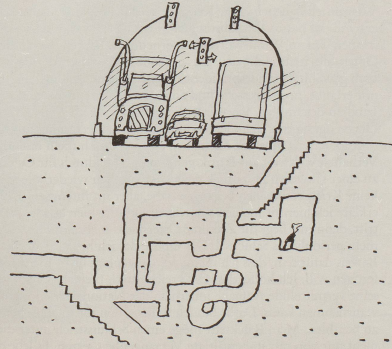
... nicht jede Landschaft ist a priori schön.



Besser erschlossene Ortsteile → höhere Bodenpreise → modernere Wohnbauten → weniger rückständige Landschaftsbilder



Zudem stören Menschen (Pfeil) im Verkehr sowieso.



Die zaghaften Versuche mit Unterführungen könnten endlich konsequent weitergeführt werden

Spot

Entschwungen

Weltwoche-Redaktor Marcel H. Keiser über die Entscheidungsschwächen des Bundesrates: «Ich halte die Landesregierung in ihrer derzeitigen Formation für einen ziemlich luftlosen Klub. Die Gruppendynamik ist restlos dahin.» -16

Abschalten

Der parteilose Hans-Ulrich Bigler, Bern, möchte Sitzungspausen einschalten. - Lassen sich diese nicht gleich auf eine ganze Session ausdehnen? -17

Fernsehen

Nach einer Fernsehkritik der NZZ gehört es zu den «Eigengesetzlichkeiten der Vermittlung politischer Inhalte via Bildschirm, dass Zusammenhänge eher eine Verzerrung denn eine Differenzierung erfahren.» -18

Atomarisches

Zur Bestechungsaffäre um die deutsche Atom-Firma Transnuklear, in deren Zusammenhang Belege dafür vorliegen, dass Mitarbeiter eines Schweizer Kernkraftwerks auf Kosten der betreffenden Firma Häuser üblen Rufes frequentiert haben, gelang dem Blick der schöne Scherz: «Da sieht man, wo die plutonische Liebe hinführt.» G.

Basels Kochtöpfe

Es gibt nur eine Kategorie Basler, die ganz genau vorzugeben weiss, was «echtes» Basler Küche ist: die Fasnächtler! Das heisst, sie wissen genau, was eine Mehlsuppe oder eine «Zibelewaie» - nämlich die, die sie gerade bestellt haben - nicht ist. Darüber disputieren sie mit Hingabe und einem guten Appetit. Man ist ja an der Fasnacht nicht andauernd Mehlsuppe und «Käs- und Zibelewaie», weil man sie lieben oder hassen kann, sondern der kulinarischen Folklore wegen... Neue Zürcher Zeitung